Swiss Banking

MEDIENMITTEILUNGEN 26.06.2020

Sustainable Finance im Schweizer Finanzsektor verankert - Finanzbranche begrüsst Bericht und Leitlinien des Bundesrats zur Nachhaltigkeit im Finanzsektor

Basel & Zürich, 26. Juni 2020 – Die Schweizerische Bankiervereinigung (SBVg), die Swiss Funds & Asset Management Association (SFAMA), der Schweizerische Versicherungsverband (SVV) und Swiss Sustainable Finance (SSF) unterstützen die Position des Bundesrates, optimale Rahmenbedingungen für einen nachhaltigen und wettbewerbsmässig gestärkten Finanzplatz Schweiz zu schaffen. Der Finanzsektor begrüsst den Bericht und die Leitlinien des Bundesrats zur Nachhaltigkeit im Finanzsektor und teilt dessen Ziel, die Schweiz als führenden Standort für einen nachhaltigen Finanzmarkt zu positionieren. Eigene Initiativen der Branche und kompetitiv ausgestaltete Rahmenbedingungen sind dabei der Schlüssel zum Erfolg. Der Bundesrat analysiert mögliche Massnahmen im Bereich Transparenz, Reporting und Bepreisung von Risiken. Die Finanzbranche unterstützt den Grundsatz des Bundes, dass dieser hierbei nur subsidiär wirken will. Dabei ist die Angemessenheit, Wirksamkeit und wo geeignet internationale Kompatibilität zu berücksichtigen.

Der Bundesrat hat heute einen Bericht und Leitlinien zur Nachhaltigkeit im Finanzsektor veröffentlicht. Die drei Branchenverbände der Banken (SBVg), der Asset Manager (SFAMA) und der Privatversicherer (SVV) sowie Swiss Sustainable Finance (SSF) begrüssen das vom Bundesrat gefasste Ziel, die Schweiz als führenden Standort für nachhaltige Finanzdienstleistungen zu positionieren. Die bundesinterne Arbeitsgruppe unter der Federführung des Staatssekretariats für internationale Finanzfragen (SIF) hat hierzu erstmals ein umfassendes Rahmenwerk verfasst. Der Fokus wird auf geeignete Rahmenbedingungen gelegt, welche die Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes stärken und gleichzeitig die Eigeninitiative der Branche für mehr Nachhaltigkeit fördern. Damit unterstützt der Bundesrat die diversen, laufenden Initiativen der Branche. Gleichzeitig kündigt er an, die Analyse offener Punkte z.B. in Bezug auf Transparenz, Reporting und die Bepreisung von Risiken zu vertiefen. Aus Sicht der Branche ist wichtig, diese Arbeiten zu nutzen, um Machbarkeit und Wirksamkeit zu klären und darauf zu achten, dass entsprechende Massnahmen international abgestimmt sind.

Branche setzt sich für nachhaltigen Finanzplatz ein

Ein zentraler Hebel für den Erfolg ist die Zusammenarbeit aller Akteure beziehungsweise die gemeinsame Ausrichtung auf dasselbe Ziel. «Nachhaltigkeit ist die einzige Option für die Zukunft. Dies zu erreichen ist nur gemeinsam möglich: Der Bundesrat sorgt für gute Rahmenbedingungen und wir stellen als Branche sicher, dass wir die ehrgeizigen Ziele zusammen mit der Wirtschaft erreichen», sagt Jörg Gasser, CEO der SBVg. Mit ihrer Broschüre zu Sustainable Finance in der Schweiz und einem neuen Leitfaden für den Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien in den Beratungsprozess von Privatkunden hat

die SBVg mit ihren Mitgliedern erstmals Handlungsempfehlungen zur Förderung von Nachhaltigen Finanzflüssen (Sustainable Finance) erarbeitet und Anfang Juni publiziert. «Die Finanzwirtschaft ist immer ein Abbild der Realwirtschaft. Deshalb ist es wichtig, dass wir ein gemeinsames, systemisches Verständnis über die Ursachen und Möglichkeiten von Finanz- und Realwirtschaft schaffen», betont Gasser.

Parallel dazu hat SFAMA – gemeinsam mit SSF – für ihre Mitglieder Kernbotschaften und Empfehlungen veröffentlicht. Diese sollen Asset Manager beim Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien im Anlageprozess aktiv unterstützen. Markus Fuchs, Geschäftsführer der SFAMA betont: «Die Schweizer Asset Management Industrie bekennt sich klar zu einer nachhaltigen Finanzindustrie. Asset Management und Nachhaltigkeit gehören insbesondere unter Beachtung der geopolitischen Lage und der vor uns stehenden gesellschaftspolitischen Herausforderungen, wie der Finanzierung der Vorsorgesysteme sowie der Infrastruktur, zusammen.» Sabine Döbeli, CEO von Swiss Sustainable Finance kommentiert dazu: « Wir begrüssen es sehr, dass die Finanzverbände wichtige Schritte auf dem Weg zu einer nachhaltigen Finanzwirtschaft einschlagen. Noch sind wir aber nicht am Ziel. SSF wird sich auch in Zukunft als Brückenbauer und Beschleuniger dafür engagieren, dass wir das ambitionierte Ziel gemeinsam erreichen.»

Neben Rahmenbedingungen und Standards braucht es auch eine transparente Berichterstattung: «Mit dem vergangene Woche publizierten Nachhaltigkeitsreporting ermöglicht der SVV erstmals einen für die Schweizer Versicherungsbranche repräsentativen Überblick über die getroffenen Massnahmen», sagt der Direktor des SVV, Thomas Helbling. Der Bericht zeigt, dass die Privatversicherer bei 86 Prozent ihrer Kapitalanlagen Nachhaltigkeitskriterien anwenden. Für die Versicherungsbranche ist Nachhaltigkeit seit jeher ein Kernanliegen. Darum zählt sie zu den strategischen Stossrichtungen des Branchenverbandes. Dazu gehört, transparent über die Entwicklung zu informieren. Entsprechend wird das Nachhaltigkeitsreporting jährlich publiziert. Thomas Helbling betont: «Die Versicherer sind bereit, ihren Beitrag für einen nachhaltigen Finanzplatz zu leisten und begrüssen, dass der Staat eine subsidiäre Rolle wahrnimmt.»

Aktuelle Publikationen der Verbände SBVg, SFAMA, SVV & SSF

- SBVg: Sustainable Finance in der Schweiz: Grundsatzpositionen und wirksame Ansätze
- SBVg: Leitfaden für den Einbezug von ESG-Kriterien in den Beratungsprozess für Privatkunden
- SFAMA & SSF: Nachhaltiges Asset Management: Kernbotschaften und Empfehlungen – SFAMA und SSF
- SVV: SVV-Nachhaltigkeitsreporting 2019
- SSF: Swiss Sustainable Investment Market Study 2020 (nur in Englisch)

Über die Schweizerische Bankiervereinigung (SBVg)

Als Dachverband und Stimme der Banken setzt sich die Schweizerische Bankiervereinigung für optimale Rahmenbedingungen des Schweizer Finanzplatzes im In- und Ausland ein. Die SBVg vertritt die Interessen der Bankenbranche gegenüber Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Regierung und Aufsichtsbehörden. Sie steht für offene

Märkte, unternehmerische Handlungsspielräume und faire Wettbewerbsbedingungen ein. Als Kompetenzzentrum vermittelt sie bankenrelevantes Wissen und engagiert sich für Zukunftsthemen. 1912 in Basel gegründet, zählt die SBVg heute nahezu 300 Institutionen und rund 12'000 Personen als Mitglieder.

Über die Swiss Funds & Asset Management Association (SFAMA)

Die 1992 mit Sitz in Basel gegründete Swiss Funds & Asset Management Association SFAMA (SFAMA) ist die repräsentative Branchenorganisation der Schweizer Fonds- und Asset Management Industrie. Ihr Mitgliederkreis umfasst alle wichtigen schweizerischen Fondsleitungen, zahlreiche Asset Manager sowie Vertreter ausländischer kollektiver Kapitalanlagen. Zudem gehören ihr im Asset Management tätige Dienstleistungsunternehmen an. Die SFAMA ist aktives Mitglied der europäischen Investmentvereinigung European Fund and Asset Management Association (EFAMA) in Brüssel und der weltweit tätigen International Investment Funds Association (IIFA) in Toronto.

Über den Schweizerische Versicherungsverband (SVV)

Der SVV vertritt die Interessen der privaten Versicherungswirtschaft auf nationaler und internationaler Ebene. Dem Verband gehören rund 75 Erst- und Rückversicherer an. Diese beschäftigen in der Schweiz 47'700 Mitarbeitende und weitere 100'000 im Ausland. Über 85 Prozent der im Schweizer Markt erwirtschafteten Prämien entfallen auf die Mitgliedgesellschaften des SVV. Als massgebliche Kraft der Schweizer Wirtschaft nimmt die Versicherungsbranche volkswirtschaftliche Verantwortung auf betriebswirtschaftlicher, gesellschaftlicher und politischer Ebene überall dort wahr, wo zentrale Erfolgsfaktoren ihrer Standorte zur Disposition stehen.

Über Swiss Sustainable Finance (SSF)

SSF stärkt die Positionierung der Schweiz als globaler Markt für nachhaltige Finanzen durch Information, Ausbildung und die Förderung von Wachstum. Die 2014 gegründete Organisation hat Vertretungen in Zürich, Genf und Lugano. Zurzeit vereinigt SSF rund 150 Mitglieder und Netzwerkpartner, darunter Finanzdienstleister, Investoren, Universitäten und Hochschulen, Ämter und andere Organisationen.

Weitere Informationen & Medienkontakte

Diese Medienmitteilung ist auch in Französisch und Englisch auf www.swissbanking.org verfügbar.

- **Michaela Reimann**, Leiterin Public & Media Relations Schweizerische Bankiervereinigung
  michaela.reimann (at) sba.ch| +41 58 330 62 55
  www.swissbanking.org/ | twitter.com/SwissBankingSBA
- **Markus Fuchs**, Geschäftsführer SFAMA
  markus.fuchs (at) sfama.ch| +41 61 278 98 00
  www.sfama.ch | twitter.com/SFAMAinfo
- **Takashi Sugimoto,** Pressesprecher Schweizerischer Versicherungsverband
  takashi.sugimoto (at) svv.ch| +41 44 208 28 55
  www.svv.ch | twitter.com/SwissInsurers
- **Sabine Döbeli**, CEO SSF
  Sabine.doebeli (at) sustainablefinance.ch| +41 44 515 60 52
  www.sustainablefinance.ch | twitter.com/SwissSustFin

Medienkontakte

Monika Dunant

Leiterin Themenmanagement
& Media Relations

+41 58 330 63 95